

Medienmitteilung

der Gemeinde Neckertal
(zur Veröffentlichung freigegeben ab 25. September 2026)

Mogelsberg, 24. September 2025

109 neue Tafeln für die Kulturwege im Neckertal

Sieben Kulturwege führen zu historischen Bauten und weiteren Kulturobjekten in Brunnadern, Dicken, Hemberg, Mogelsberg, Schönnengrund-Wald und St. Peterzell. Sie erzählen von der Besiedlung des Neckertals, von alten Handels- und Pilgerwegen, der Textilindustrie, dem Fremdenverkehr und weiteren Entwicklungen, die die Region geprägt haben.

Viele der bisherigen Tafeln waren durch Alter und Witterung nur noch eingeschränkt lesbar. Zudem stammten die Texte aus verschiedenen Zeiten und waren entsprechend unterschiedlich verfasst. Teilweise waren sie stark historisch-wissenschaftlich geprägt und für ein breites Publikum nicht einfach zugänglich.

Die Gemeinde Neckertal organisierte deshalb die Erneuerung. Eine Kommunikationsagentur vereinheitlichte die Texte und überarbeitete die Gestaltung. Historische Zusammenhänge werden nun in einer leicht verständlichen und unterhaltsamen Form vermittelt, ohne die wesentlichen Informationen zu verlieren. Neu spielt auch das Bildmaterial eine grössere Rolle. Historische Fotografien zeigen Dörfer, Gebäude, Betriebe und das Leben im Neckertal zu Zeiten, die heute kaum mehr vorstellbar sind. Die Bilder ermöglichen einen unmittelbaren Blick in die Vergangenheit.

Die Rundwege lassen sich unabhängig voneinander begehen. Je nach Route beträgt die Wanderzeit zwischen eineinhalb und vier Stunden. Der kürzeste Kulturweg führt in rund eineinhalb Stunden durch Dicken, für die Route in Hemberg sind rund vier Stunden vorgesehen.

Mit den erneuerten Tafeln sind die Informationen entlang der Kulturwege wieder gut lesbar und einheitlich aufbereitet. Wer auf den Wegen unterwegs ist, erhält damit nicht nur Informationen zu einzelnen Gebäuden und Orten, sondern auch einen Einblick in die Geschichte des Neckertals und in die Veränderungen, die bis heute sichtbar sind.

Die Gemeinde dankt Toggenburg Tourismus für ihren Beitrag an die Erneuerung der Tafeln, der Agentur sags für ihre sorgfältige gestalterische und konzeptionelle Arbeit sowie dem Werkhof Neckertal für die Montage der Tafeln.

Bildlegende: Jonas Näf, Gemeinderat für Kultur (mit einer alten Tafel in den Händen) sowie Christian Gertsch, Gemeindepräsident, freuen sich über die Erneuerung der Kulturtafeln im Neckertal.